

Stadt Laupheim, Marktplatz 1, 88471 Laupheim

An die
Mitglieder des Gemeinderates

Büro des Oberbürgermeisters

Ansprechpartner: Frau Glück
Unser Zeichen: GL
Zimmer: 113
Telefon: 07392 704-140
E-Mail: gs-gemeinderat@
laupheim.de

Datum: 13.05.2026
Seite: 1 von 4

Sitzungsbericht über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses am 11. Mai 2026

In der Sitzung wurde behandelt:

1. Mitteilungen

Die Erste Bürgermeisterin Wind teilt mit, dass Stadträtin Prof Dr. Reinalter und die Stadträte Kölle und Hilla für die Sitzung entschuldigt sind und durch die Fraktionskolleginnen und -kollegen vertreten werden.

Sie führt aus, dass aufgrund der aktuellen geopolitischen Entwicklungen im Iran sowie der angespannten Lage in der Straße von Hormus derzeit vermehrt Hinweise und Ankündigungen von Auftragnehmern im Hoch- und Tiefbau bei der Verwaltung eingingen. Es ist davon auszugehen, dass die Situation zu weiteren Preissteigerungen insbesondere bei Rohstoffen, Energie- und Transportkosten führen werde; erste Kostenanpassungen lägen bereits vor. Darüber hinaus sei mit möglichen Auswirkungen auf Lieferzeiten sowie einer eingeschränkten Kalkulationssicherheit bei künftigen Ausschreibungen zu rechnen, was sich auf Bauzeiten, Vergabeergebnisse und die Einhaltung der im Haushalt vorgesehenen Kostenansätze auswirken könne. Die Verwaltung beobachte die weitere Entwicklung fortlaufend und werde mögliche Auswirkungen auf laufende und geplante Maßnahmen frühzeitig in die Gremien einbringen.

Des Weiteren habe die Stadt hat im Rahmen des Förderprogramms „KLIMOPASS“ eine Förderung in Höhe von 35.000 Euro für die Erstellung und Umsetzung eines kommunalen Hitzeaktionsplans erhalten. Mit den Fördermitteln sollen Maßnahmen entwickelt und implementiert werden, um die Bevölkerung besser vor den Auswirkungen zunehmender Hitzebelastungen zu schützen. Es werde zeitnah ein externes Fachbüro beauftragt.

- 2. Hochwasserschutzmaßnahmen des Wasserverbands Rottumtal an der Dürnach und am Saubach**
- Zustimmung zu den aktuellen Änderungen des Bauprogramms und Weisungsbeschluss
Vorlage: 2026/0056
einstimmig beschlossen

Die Vorsitzende informiert das Gremium zum aktuellen Sachstand der geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen an der Dürnach und am Saubach. Auf Grund der aktuellen Umplanung des Bauprogramms werde eine erneute Beschlussfassung erforderlich.

Beschluss

1. Der nochmaligen Umplanung des Bauprogramms Hochwasserschutz Dürnach-Saubach und der darauf angepassten Kostenschätzung des Wasserverbands Rottumtal mit ca. 19 Mio. Euro wird zugestimmt.
2. Der / Die Vertreter/in im Wasserverband wird angewiesen, dem Bauprogramm zum Hochwasserschutz Dürnach-Saubach weiter zuzustimmen. Den jeweiligen Baubeschlüssen für die nun sechs Hochwasserrückhaltebecken ist ebenfalls zuzustimmen.

- 3. Bebauungsplan "Alte Werkzeugfabrik" - Auslegungsbeschluss**
Vorlage: 2026/0054
einstimmig beschlossen

Das Amt für Stadtentwicklung stellt den Bebauungsplanentwurf der Umnutzung der nicht mehr benötigten innerstädtischen Gewerbefläche in ein Wohngebiet mit Geschosswohnungsbau vor. Der hierfür erforderliche Bebauungsplan befinde sich in der Aufstellung und solle nun in die frühzeitige Beteiligung gegeben werden.

Beschluss

1. Dem vorgestellten Bebauungsplanentwurf mit örtlichen Bauvorschriften wird zugestimmt.
2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB wird durchgeführt.

- 4. Bebauungsplan "Gewerbegebiet Vorholz West Teil V" - Auslegungsbeschluss**
Vorlage: 2026/0068
einstimmig beschlossen

Das Amt für Stadtentwicklung stellt den Bebauungsplanentwurf für die Fläche, westlich zum Gewerbegebiet „Neue Welt“ gelegen, vor. Durch den Bebauungsplan solle ortsansässigen Gewerbetreibenden die Ansiedlung und Erweiterung ermöglicht werden und nun in die frühzeitige Beteiligung gehen.

Beschluss

3. Dem vorgestellten Bebauungsplanentwurf mit örtlichen Bauvorschriften wird zugestimmt.
4. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB wird durchgeführt.

5. **Bauvoranfrage zur Kenntnis: Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage**
Vorlage: 2026/0074
zur Kenntnis genommen

Das Amt für Stadtentwicklung gibt dem Gremium die Bauvoranfrage zur Agri-PV-Anlage zur Kenntnis.

Beschluss

Das Bauvorhaben wird zur Kenntnis genommen.

6. **Bauvorhaben zur Kenntnis: Abbruch bestehendes Gebäude, Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses, Rabenstr. 12 und Beschluss zur Ablöse von zwei Stellplätzen**
Vorlage: 2026/0034
zur Kenntnis genommen

Das Amt für Stadtentwicklung stellt das Bauvorhaben analog der aktualisierten Planunterlagen vor. Durch nachträgliche Änderung der Unterlagen nach dem Versand, entfällt die Erfordernis des Beschlusses zur Ablöse der Stellplätze.

Beschluss

Das Bauvorhaben wird zur Kenntnis genommen.

7. **Verschiedenes**

StR Klotz erkundigt sich, bis wann der Glasfaserausbau in Ober- und Untersulmtingen abgeschlossen sei und in Betrieb gehe.

Die Vorsitzende antwortet, dass die Bauarbeiten noch bis in das nächste Jahr hinein andauern werden. Nach Abschluss der Dokumentation könne die Inbetriebnahme noch bis zu sechs Monaten andauern. Die Kommunikation zur OEW werden hier weitergeführt werden.

Stadträtin Miller erkundigt sich nach dem aktuellen Stand des Sportentwicklungsplans. Olympia werde nun am Grasigen Weg keine Flächen in Anspruch nehmen, da diese, laut Zeitungsartikel, zu klein für den Verein gewesen wären. Bei der Abwägung, ob die Tennishalle am Grasigen Weg entstehen könne, lauteten die Flächenbedarf noch anders. Hier wird ein aktueller Sachstand zum Sportentwicklungsplan gewünscht. Die Vorsitzende nimmt die Frage mit zur Klärung und Abstimmung mit den Fachämtern.

Gez.
Ingo Bergmann
Oberbürgermeister